

9. Ehe du deine Konkubine heiratest,
Heirat' deinen Esel!
10. Unter dem Vorwand (auch) Weizen zu sein,
Hat die *qaramuq*-Pflanze (Unkraut) das Wasser getrunken.
11. Wasser führe an einen Ort wo es eindringt,
Rede am Ort wo deine Worte erhört werden(?).
12. Im Pelzrock eines anderen hat er geschwitzt. („Travailler pour le roi de Prusse.“)
13. Von leicht angebackenem Brot [*fätir(ar.)* ungesäuerter Brotteig; eilig gemachte Speisen] Haare,
Von einem Mulla Geld (zu) nehmen (ist gleich schwer). (Radloff (Tarantschi Dial., Sprichwort No. 48) übersetzt:
„Der Mulla nimmt von den Leuten Geld,
„Von den Fasten-Almosen Pferdehaare.“)
14. Der junge Mann kommt zur Arbeit,
Der alte Mann kommt zum Essen.
15. Das Wort des Geldbesitzers ist richtig,
Das des Armen ist kalt (wertlos).
16. In die Hundeschnauze einen Knochen. („Einem bösen Hund wirft einen Knochen hin.“)
17. Für die Katze ist es ein Spiel,
Für die Maus eine Qual. („Was du nicht willst, daß man dir tu“ usw.)
18. Der Fleischer trägt Sorge um Fett,
Die Ziege um (ihr) Leben. – (Jeder sorgt für sich.)
19. Ehe es meinem Vater gehören soll,
Soll es in meiner Handfläche liegen,
Ehe es in meiner Handfläche ist,
Soll es in meinem Munde sein. (In Geschäften Sorge zuerst für dich, selbst deinen nächsten Verwandten gegenüber.)
20. Dein Eigenes halte tüchtig fest;
Deinen Nachbar halte nicht als Dieb fest. (Unsicher. Sinn angeblich „Bekümmre dich um deine Sachen“.)
21. Nimm eine Jungfrau (zum Weib), nachdem du die Mutter gesehen hast;
Nimm Baumwollstoff, nachdem du den (gewebten) Rand gesehen.